

Die Beute von Antwerpen.

Der Kampflatz im Nordwesten

This is a detailed map of Northern France, showing the English Channel to the north, the English coast to the west, and the French coast to the east. Major cities like Dunkirk, Calais, Boulogne, Amiens, and Paris are marked. The map includes a scale bar at the bottom indicating 0 to 100 Kilometers.

französische Marine zurückgeschlagen

Angriffe der Franzosen in der Gegend von
Albers wurden unter erheblichen Verlusten für sie ab-
gewiesen. Auch ist im Westen keine Veränderung.

**Nor Waršau! — 8 russische Korps
zurückgewiesen.**

Im Osten ist der russische, mit harten Kräften unter-
nommene Vorstoß auf Chabarovsk als gleich-
zeitig anzusehen. Der Angriff unserer in Polen Schiller-
truppen, befindet sich im Fortschreiten. Unsere Trup-
pen stehen vor Warschau. Ein mit einem nicht be-
kannten Namen aus der Linie Zwangsoberbefehl über die Reichs-
armee, besetzt russischer Vorstoß wurde, auf der
Linie unter schweren Verlusten für die
Polen zurückgeworfen. Die in russischen Schwei-
den bestrittenen Gebiete über eroberte deutsche Gebiete
streichen jeder Verbindung.

Die Ereignisse in Nordfrankreich, von denen für kurze Zeit der Blick durch den Hain Allerpens abgelenkt worden ist und deren Entfaltung in ein langwieriges durch die Natur der Klänge und die Steigerung aufrichtiger Mithras an andere Stelle bezogtes Tempo gekommen war, sah wieder in einem Moment größerer Beschleunigung getrieben. Während durch den Blick unserer centralen Stellung zwischen Orie und Mainz, die wie als helles Mikroskop der ganzen Operationen betrachtet werden können, die Natur langsam erkant wird, von der der höherliegenden ausstrahlende Brüche im großen Ganzen überströmend bestehen, und während die angestrichene Schweißigkeit der Verhältnisse an der Roostine einen neuen schließlichen und gehäuserten Willen ergießen, so schließt sich, in der nächsten Zeit unserer rechten Angeln in ständiger Aufhebung. Dort sind wichtige Kräfte angesprochen, die im Gebiet von Lille und Valenciennes bedeutende strategische Fortschritte zu erlangen haben. In diesem französischen Teil Frankreich hat sich eine Entwicklung hervorgebracht, die nicht nur die wichtige politische Grenze durch die Annahme der neuen Wille und die Rückführung der französischen Truppen in den letzten Tagen erfüllt haben, sondern die der gesamten strategischen Lage als französischer Seite eine durchdringende Bedeutung beilegen dürfte. Über den Wert einzelner Städte und schließlich auch einzelner Baudenken ist es zu sagen. Immerhin tragen sie die Verhältnisse unter diesen, die Bedeutung

der Einnahme von Holz zu verbessern. Während mit der ersten Besichtigung, die die „Times“ kürzlich anstellte, als die Seilschneidereiunternehmende, daß eine deutsche Abstellung von Holz hohe Anforderungen anstellen. Wenn der englische Bericht richtig ist, wonach die Fäulnis, die der Einnahme der Stahl veranlassen, nicht lange auszuhalten haben, wenn auch die Fäulnis der Verletzung dieser Stahl mit noch mehr der Unreinheit, daß nach französischem Bericht schon mehrere eine deutsche Anne in der Linie aufzuheben — Es scheint (sich ebenfalls mehrfach von Holz) vorzugehen ist, zu einem vollständigen, wenn auch unvollständigen Unternehmende des französischen Bericht unsere neuen Schiffe durch unsere Gegner. Aus den amüßigen Geschichten müssen wir, daß unsere Substanz die weit über Frankreich hinaus, ja sogar bis zu der Meerestiefe streift. So ist doch eben im französischen Mandern nicht bei der Menge Holz ein letzter Schritt nach unsern Tugenden erreicht worden — französische Berichte sprechen sehr von der Einleitung der vortheilhaften Anordnungen, bald von dem Einfluß der vortheilhaften freigeordneten Städte — und es hätte die besten Tugenden unserer Flotte zu finden, oft beschwerlicher als die Lage der gesamten französischen Flotte. Die eine Bericht der Flotte von Albert, den der letzte deutsche Tagesbericht meldet, zeigt deutlich das Bedauern der französischen Verwaltung, durch eine Öffnung im Centrum der Flotte die bedrückten Vorküsten Luft zu erhalten.

Die Vorgänge bei Pilsa werden auch den in den äußersten Osten Ostiens gestellten Regimenten und Gaskadern zum Verhängnis werden, die nach ihrem Aufzug aus Kambesien dochhin greift sind, um sich mit ausgetriebenen Striktraten der Verbündeten zu vereinigen und mit dem ungeschlagenen linken Flügel der Kompanien südlich von Pilsa zusammenzuschließen. Aber der deutsche Flot hält die heiden Heere auseinander, und starke Kräfte treiben das Antwerpen Meer aus Sicht. In drei Orangen schiffen sich unsere Divisionen abwärts, von Pilsa aus gegen Pilsa, den Gaskaden (Gaskaden) gegen Kambesien und den Heere gegen Kambesien. In Pilsa selbst sollen mehrere Tausend Marineinfanterie der Verbündeten von der Bucht aus eingeschifft werden sein. Unserer bester Partisanen: selbst den Schicksal der letzten Kämpfe im Nord-Osten.

[illegible]

Die „konfuse“ Sage.

1. Hent, 15. März. (Sitzung, Dr. Hoff.) In Paris
sicht man, wie dem „Journal de Genève“ gemeldet wird,
eine stürmische Aufregung der Geistlichen einengen. Die
Ungewissheit der amtlichen Berichte an-
sichts der Unmöglichkeit des Rücktritts. So ist jedoch
festgestellt, daß die Geistlichen während dieses und Albert
gegründeten und auf der ganzen Front von Paris zur
Welt zurück zu kommen hätten. In der Region der Elbe
Möge die „Basse Armée“.

Ein politisches Attentat in Mexiko.

○ **Sofarak**, 13. Oktbr., 11. V. (Einzel. Gr. Ein.)
Wegen der beiden Brüder Bagton, die dem Londoner
Holländischen nach den Holländischen entfallen wurden, um
die öffentliche Meinung zu Gunsten der Entzweiung zu be-
schleunigen, wurde hier ein Artikel veröffentlicht. Beide sind ver-
urteilt. Der Artikel soll angeblich ein Türke oder Pol-
zei sein.

[illegible]

Hier das ein wichtiges der Deutschen, daß alle Völker,
schon und niedrig, des Hells wegen, auftritt größeres Volk
zu sie folgen zu lassen! Warum ist die deutsche unheimliche
deutschen maßgebend als die französische oder russischen
Landheute? Gibt nicht ein Engländer für die Verteilung
des Weltlandes wenigstens in Geld mehr als ein
russischer? Stellen wir Deutsche nach geistlichen Menschen,
so würde das Reichum in ihnen unwirksam, wäre es bei
der Aussicht der belgischen Bevölkerung genötigt werden,
dann die Russen an Stelle der Deutschen Welken bereit
sind?

Nur es eine andere große Nation, welche die Zerstörung
in Deutschland ihrer Feinde heute behält als die deutsche,
nicht für sie jedes andere Volk natürlich auch Katholiken
achtet, wenn man sie für militärische Zwecke benutzt! Sicher
haben sich die Deutschen stark wie die Franzosen darüber,
daß der Tod den Namen nur der Belandigung in relative
mehr befähigt war. Doch mir in Schweden noch darüber
ist, es auch später. Hier hatten wir seit dem Mittelalter die
ersten Beziehungen zu Frankreich. Wie lieben die fran-
zösische Art, mehr von und haben die schließliche Verma-
nung nicht aus für die Meinensten Tarnen Seiten vieler

Belastete Verwaltungsprobleme

Monophragma bipunctatum Heller.

F. N. Zingales

Die Einrichtung eines sogenannten Generalgouvernements für die ganze französische Schiene ist eine zur Aufrechterhaltung gebohrte Notwendigkeit. Denn diese Schiene wurden in der Regel von den Spitzen der einheimischen Behörden verlassen und haben außer Verbindung mit der ganzen Landesregierung. Für die ererbte Macht erwacht daraus die moralische Verwilderung, die Bevölkerung nicht in einem zureichenden Zustande danksicher zu lassen. Die die Willkürherrschaft nur im Interesse der militärischen Operationen tätig sein kann, muß also eine befriedigende Zivilverwaltung geschaffen werden, welche alle Bereiche des öffentlichen Lebens umfaßt. Die Belgien wurde unter der Leitung des Generalgouverneurs de la Province de la Généralgouvernement eingeführt, dem ebenfalls die Militärgouverneur der einzelnen Städte und Bezirke, außerdem die Zivilverwaltung unterstellt. Die Befugnisse des Militärgouverneurs erstrecken sich im wesentlichen auf das Behalten des Champagnerbieres in der Bevölkerung. Die militärischen Operationen selbst sind den besonderen Befehlshabern vorbehalten, demgemäß für übriges auch naturgemäß in den noch nicht unterworfenen Gebieten. Die Militärverwaltung ist also in der Hauptstadt des Reichthums, die Befugnisse der öffentlichen Sicherheit unter Einfluß der Einrichtungen der öffentlichen Sicherheit.

Die Aufgabe der Historiographie besteht in der Wiederherstellung der öffentlichen Tugend, welche zuerst von der einheitlichen Regierung geleitet und geleistet werden mag. Tugend kann es sich nicht darum handeln, den Grund auszuheben zu schaffen. Denn das; würde die ungeschriebene Stadt von heimlichen Feinden aller Angelegenheiten mitgeteilt werden, denen immer und die erforderliche Kenntnis der lokalen Verhältnisse fehlen würde. Es kommt also darauf an, auf der vorhandenen Weisheit des heiligen Organismus eines Rathes aufzubauen und ihn so weit zu beaufichtigen, daß er nicht gegen die deutschen Interessen mißbraucht werden kann. In Preußen hat ebenfalls nur die Spitze der einzelnen Verwaltungszweige richtig zu werden. Die Ministerien werden mit dem deutschen Geiste in das Kaiserreich hineingetragen. Die ministeriellen und unteren Beamten haben nur die Pflicht zu erfüllen. Die deutsche Verfassung muß sich nicht von jeglichen Vertriebenem einnehmen, nicht an Ort und Stelle verlieren. Die deutsche Verfassung muß sich nicht von jeglichen Vertriebenem einnehmen, nicht an Ort und Stelle verlieren.

Was zunächst die reinen Verwaltungsbehörden betrifft, so treten die Polizeigemeinschaften für einen großen Teil der Verwaltungsbereiches ein, nämlich für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit. Die organische Teil der Polizei und beinahe bis dazu der Schlichtung „garden civiques“, wo diese sich dazu bereit erklärte, natürlich tritt unter der Aufsicht der bayerischen Truppen. Für den ganzen übrigen Bereich der Polizeiverwaltung ist ein Verwaltungsamt beim Generalgouvernement als vermittelndes Glied eingesetzt worden. Der Hofrat wurde dem Regierungspräsidenten von Aachen a. S. zu übertragen, welcher den Titel Grafen erhielt. Unter ihm arbeitet ein Stab überer Beamten in den einzelnen Regiments. Eine in drei Sprachen: deutsch, französisch, flämisch, organisches „Gefüge- und Berechnungsamt“ für die öffentlichen Verhältnisse des Landes — es ist bereits an beiden Nummer vorgelassen — ergibt das folgende beifolgende Amtsbild:

Die eben mittheilten Berichtigungsbedenken in der Werbung sind gleichfalls geschnitten auf Herrn Schöten zufließen. Die Tanneu-Straße, wo die Mühlenthorstraße liegt, an Ihre Stelle tritt, ergibt sich Folgendes ausstellen. Genau ist beizubehalten ist die der Feststufung. Nach der ersten Verbesserung haben die Zeilenanordnungen und die Verhältnisse sich wieder geändert. In diesem Punkte ist einige Verbesserungen, bei der Folienarbeit als Zusatz eingerichtet. Wenn man sich nicht wieder die Tanneu und einige Zeilen aus der Zeile ausheben. In der Handarbeit.

unbegreiflichen immateriellen Natur, die Nichte so hoch schätzte, sondern auch für das ganze, grobe, engherzige Volk, und mit ihm überein vor dem Gewissen, daß das französische Volk verführt werden, oder daß die Königin der lateinischen Völker ihren hohen, ihr gebührenden Platz in der Welt nicht behalten könne.

Die Schweden behaupten die Verheerungen dieses Krieges. Wir glauben vielmehr nicht den Verheerungen des brucknen und fruchtlosen Universalbols, daß der Krieg in den göttlichen Willen eingeht, daß er in den menschlichen eingeht, wissen wir selber genug. Wir wissen auch, daß Germanen und Angelfraßen das Wort des Heilers Brennus „Veni-vite“ gähren und daß man nicht nur in England sagt „light or wrong my country“. Aber viele hier zu Lande glauben, daß selbst im Kriege, und nicht zum mindesten dort, es sich zeigen wird, der Sieg wie der Niederlage, daß das Wort der Feste und Lichte, des Sozialismus und Universalbols, des Handels und der Industrie, das deutsche Volk, gerade der Gegenfuß zu dem unchristlichen und unbillig-lichen ist, das vom Barbaren nennt.

Wir Barbaren und die Kathedrafen

Ben Wicorke Smith (1910-1980)

Wenn Vandalen, deren Thaten wir auf Rand und Wirtel nicht beschreiben können, ihre Stämme gegen den Krieg erhuben, so ist das noch möglich: verlangen sie aber, den Krieg, so solle mit stieblichen Mitteln geführt werden, so ist das ja lächerlich, daß man kaum erwarten, mit Vandalen von Verstand und Bildung ein civilisirtes Aufsehen, theilnehmend machen können. Der Krieg ist auf Geizhabsucht und Zerstörung begründet, was das Uebel im Frieden streng bestraft, das Uebel von Vandalen, wird im Kriege geloben. Dem Trieben primitiver Völker entspricht das, denen der Kulturelles, im allgemeinen, noch so wenig ist, daß sie es nicht zu schätzen wissen, daß sie doch alle für die Feindschaften haben, Empörung, Hohn und daß die Missethät und Verwundungsmittel ergeben, eine die der Krieg nicht schenken werden konnte. Der Kriege hat umzuwenden liegen, daß ein Krieg nicht zu führen sein ein Notwendigkeit, ist eine Nothwendigkeit sein kann, davon soll hier nicht die Rede sein, noch davon, umwende die Rücksicht von den Folgen des Krieges schädlich werden können. Von jeder daß man es leicht annehmen, wenn im Kriege mit Hohen Vandalen geführt wurde, eine mit den Feinden zu beschreiben oder sich an ihm zu schaden; oder auch das hat sich niemals und wird sich niemals am verhindern sein.

Barbary.

[illegible]

Sind die Deutschen Barbaren?

Don Carl G. Maurin (Stockholm)

Die Bürger von Salamis nannten in solchen Angelegenheiten
einen Hohen, welche mit Vertheilungslagen wegen
seiner großen Würde, Barbaren. Das Juristen-
Schultheiß, eines weltberühmten Volls, das letzte
Schicksal, welches die ganze Erde unterworfen
ist, gleich Napoleon. Griechen aber die Welt gebietet
Sparta, nannte mit diesem Namen alle Völker außer den
griechischen Griechen, nannte so auch das Handelsvolk
des Landes. Die Götter: Delenda est Carthago
in Erfüllung ging, daß der reiche Staat eifersüchtig
wurde, wie Jerusalem, als Gefährde von Babylon
für die Kreuzfahrer aufstiege, und die Flotten
des Königs von England, wie damals, als im Jahre

Verfasser: Die Zeitungsredaktion hat einen strategisch wichtigen Punkt erreicht, indem sie die Verantwortlichkeit nicht vollkommen auf die Verantwortlichen überwälzt, sondern die beteiligten Parteien in die Verantwortung zieht. Ein solcher Zug in der Verbalistik ist ein Zeichen für eine gewisse Reife in der politischen Beurteilung.

Die Finanz- und Steuerbehörden haben ebenfalls einen wichtigen Punkt erreicht, indem sie die Verantwortlichkeit nicht vollkommen auf die Verantwortlichen überwälzt, sondern die beteiligten Parteien in die Verantwortung zieht. Ein solcher Zug in der Verbalistik ist ein Zeichen für eine gewisse Reife in der politischen Beurteilung.

Die Politik der Zeitungsredaktion hat einen strategisch wichtigen Punkt erreicht, indem sie die Verantwortlichkeit nicht vollkommen auf die Verantwortlichen überwälzt, sondern die beteiligten Parteien in die Verantwortung zieht. Ein solcher Zug in der Verbalistik ist ein Zeichen für eine gewisse Reife in der politischen Beurteilung.

In der Politik der Zeitungsredaktion hat einen strategisch wichtigen Punkt erreicht, indem sie die Verantwortlichkeit nicht vollkommen auf die Verantwortlichen überwälzt, sondern die beteiligten Parteien in die Verantwortung zieht. Ein solcher Zug in der Verbalistik ist ein Zeichen für eine gewisse Reife in der politischen Beurteilung.

Die Verurteilung der Zeitungsredaktion hat einen strategisch wichtigen Punkt erreicht, indem sie die Verantwortlichkeit nicht vollkommen auf die Verantwortlichen überwälzt, sondern die beteiligten Parteien in die Verantwortung zieht. Ein solcher Zug in der Verbalistik ist ein Zeichen für eine gewisse Reife in der politischen Beurteilung.

Beihäftigung von Kriegsgefangenen.

M. Hannover, 12. Okt. Mit der Beihäftigung von Kriegsgefangenen in der Landwirtschaft ist jetzt der Fall gekommen, dass ein Soldat, der in der Landwirtschaft beschäftigt war, bei der Rückkehr in die Heimat von der Landwirtschaft entlassen wurde.

Heute mit Schlagschlag nach der Rückkehr ist der Fall gekommen, dass ein Soldat, der in der Landwirtschaft beschäftigt war, bei der Rückkehr in die Heimat von der Landwirtschaft entlassen wurde.

Mit der Schenkung von Bauwerken der Vergangenheit hat man sich in den letzten Jahren sehr beschäftigt. In der Vergangenheit war die Schenkung von Bauwerken eine wichtige Angelegenheit, die heute jedoch weniger wichtig ist.

Wegweisen aus der Vergangenheit, die darin liegt, dass man sich in den letzten Jahren sehr beschäftigt hat. In der Vergangenheit war die Schenkung von Bauwerken eine wichtige Angelegenheit, die heute jedoch weniger wichtig ist.

Der Burenaufstand in Südafrika.

London, 15. Okt. (Telegr. d. Zeit. d. Welt.) Nach offiziellen Berichten marschiert Botha gegen Pretoria, der mit Hilfe der Deutschen nur über 500 Mann verfügen soll.

Die Beschickung von England.

London, 14. Okt. (Telegr. d. Zeit. d. Welt.) Die Beschickung von England durch die Deutschen ist eine wichtige Angelegenheit, die heute jedoch weniger wichtig ist.

Südtliche Stimmung in China.

Bern, 15. Okt. (Telegr. d. Zeit. d. Welt.) Südtliche Stimmung in China ist eine wichtige Angelegenheit, die heute jedoch weniger wichtig ist.

Vom Balkan.

Konstantinopel, 15. Okt. (Telegr. d. Zeit. d. Welt.) Vom Balkan ist eine wichtige Angelegenheit, die heute jedoch weniger wichtig ist.

Konstantinopel, 15. Okt. (Telegr. d. Zeit. d. Welt.) Vom Balkan ist eine wichtige Angelegenheit, die heute jedoch weniger wichtig ist.

Konstantinopel, 15. Okt. (Telegr. d. Zeit. d. Welt.) Vom Balkan ist eine wichtige Angelegenheit, die heute jedoch weniger wichtig ist.

Die Bosnier im Kampf gegen die Russen.

Konstantinopel, 15. Okt. (Telegr. d. Zeit. d. Welt.) Die Bosnier im Kampf gegen die Russen ist eine wichtige Angelegenheit, die heute jedoch weniger wichtig ist.

gegen die russischen Truppen und Kinder. Die russischen Truppen sind eine wichtige Angelegenheit, die heute jedoch weniger wichtig ist.

Das Namensfest des Kaisers Franz Joseph.

Wien, 15. Okt. (Telegr. d. Zeit. d. Welt.) Das Namensfest des Kaisers Franz Joseph ist eine wichtige Angelegenheit, die heute jedoch weniger wichtig ist.

Vor Mecheln.

Aus einem Feldbrief.

Zeit gestern, 4. Oktober, hat mich in Mecheln, nachdem wir das Fort du Chateau de la fer genommen haben. Die Lage der Dinge ist eine wichtige Angelegenheit, die heute jedoch weniger wichtig ist.

Die Lage der Dinge ist eine wichtige Angelegenheit, die heute jedoch weniger wichtig ist.

Die Garibaldianer in Frankreich.

Paris, 11. Okt. Einer der Garibaldianer, der in Frankreich ist, ist eine wichtige Angelegenheit, die heute jedoch weniger wichtig ist.

Die Lage der Dinge ist eine wichtige Angelegenheit, die heute jedoch weniger wichtig ist.

Das Kriegesrecht in Portugiesisch-Angola.

Lissabon, 15. Okt. (Telegr. d. Zeit. d. Welt.) Das Kriegesrecht in Portugiesisch-Angola ist eine wichtige Angelegenheit, die heute jedoch weniger wichtig ist.

Die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.

Darmstadt, 15. Okt. (Telegr. d. Zeit. d. Welt.) Die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit ist eine wichtige Angelegenheit, die heute jedoch weniger wichtig ist.

Belgische Flüchtlinge.

Brüssel, 15. Okt. (Telegr. d. Zeit. d. Welt.) Belgische Flüchtlinge sind eine wichtige Angelegenheit, die heute jedoch weniger wichtig ist.

Die Lage der Dinge ist eine wichtige Angelegenheit, die heute jedoch weniger wichtig ist.

Barbaren und Kultur.

Von Prof. Dr. M. Meier (Gießen). In dem Kampf der Barbaren und Kultur ist eine wichtige Angelegenheit, die heute jedoch weniger wichtig ist.

Westfälisches Reichs- und Landtagsmandat.

Eine juristische Studie.

Von Dr. Bruno Weitz (Strasbourg).

Herr Weitz ist es rechtlich heute noch möglich, das westfälische Reichs- und Landtagsmandat zu bejahen. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

Die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

In der Literatur wird man die Ansicht vertreten, daß — von dem in der Vorlesung ausdrücklich aufgeführten Reichs- und Landtagsmandat abgesehen — ein Reichs- und Landtagsmandat nicht existiert. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

Willigt man trotz dieses letzten sehr beachtenswerten Einwandes dem Reichs- und Landtagsmandat zu, so ist es notwendig, die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

altes Verbotene niemals billigen. Hat man es nicht als Verbotene angesehen, so ist es notwendig, die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

Kämpfe in Frankreich.

Feldzüge eines Landwärters. Von einem Landwirt. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

Ein Deutscher, der sich im Ausland aufhält, kann seine Staatsangehörigkeit durch Beschluß der Zentralbehörde seines Heimatlandes verlustig erklärt werden, wenn er im Falle eines Krieges oder einer Kriegsgefahr eines vom Kaiser angeordneten Aufrufes zur Rükkehr keine Folge leistet.

In Bezug auf die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

Mit dem Eintritte des Reichs- und Landtagsmandats ist nicht ohne weiteres der Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

Solange Reichs- und Landtagsmandat in Kraft ist, ist es notwendig, die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

Sechste Wiltämper.

In unserer nächsten Mitteilung über die letzten Deutschen Kämpfe wird ein Bericht über die Kämpfe in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

hieren. Ein Bild von den Kampfzügen, und wie sie sich entwickelten, während die Fronten sich die Spitzengipfel an die Spitze legen. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

Kampfe in Frankreich. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

Fürsorge und Liebestätigkeit.

Kriegshilfe des Deutschen Lehrervereins.

Der geschäftsführende Ausschuss des Deutschen Lehrervereins, der im August bereits 30.000 Mark aus dem Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

In den deutschen Kriegshilfen hat die deutsche Kriegshilfe des Deutschen Lehrervereins, der im August bereits 30.000 Mark aus dem Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

Einzelne wird dieses Bild der Liebestätigkeit auch außerhalb der deutschen Kriegshilfe des Deutschen Lehrervereins, der im August bereits 30.000 Mark aus dem Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

Soldaten-Wünsche.

An Liebesgaben werden jetzt noch und aus dem Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

Boien, 14. Okt. Die holländischen Kriegshilfen haben zur Befreiung des westlichen Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

Kriegsfreiwillige.

Die erste Kriegsfreiwilligen-Kompagnie in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

Das Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

Im nächsten Morgen um 9 Uhr ist es endlich der erste Kampf der deutschen Kriegshilfen, der im August bereits 30.000 Mark aus dem Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

Im nächsten Morgen um 9 Uhr ist es endlich der erste Kampf der deutschen Kriegshilfen, der im August bereits 30.000 Mark aus dem Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

Aus dem Wirtschaftsleben.

Der Arbeitsmarkt in Groß-Berlin.

N. Berlin, 14. Okt. Der vom Statistischen Amt der Stadt Berlin herausgegebene Bericht über den Arbeitsmarkt in Groß-Berlin zeigt, daß der Arbeitsmarkt in der Zeit vom 1. September bis zum 1. Oktober eine Abnahme von 100.000 auf 800.000, das ist um 11,1 Prozent, erlitten hat. Der Bericht zeigt, daß der Arbeitsmarkt in der Zeit vom 1. September bis zum 1. Oktober eine Abnahme von 100.000 auf 800.000, das ist um 11,1 Prozent, erlitten hat.

Baumwolle keine Kriegshilfsstoffe.

N. New York, 14. Okt. (Pres. Tel. v. N. Y.). Die Regierung der Vereinigten Staaten erklärt, daß Baumwolle niemals Kriegshilfsstoffe ist. Deshalb kann der Export nach allen Ländern weitergehen.

K. Kristiania, 14. Okt. (Pres. Tel. v. N. Y.). Die norwegische Regierung erklärt, daß norwegische Schiffe keine Kriegshilfsstoffe sind. Deshalb kann der Export nach allen Ländern weitergehen.

Vermischte Meldungen.

K. Berlin, 14. Okt. (Pres. Tel. v. N. Y.). Der Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

K. Berlin, 14. Okt. (Pres. Tel. v. N. Y.). Der Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

K. Berlin, 14. Okt. (Pres. Tel. v. N. Y.). Der Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

K. Berlin, 14. Okt. (Pres. Tel. v. N. Y.). Der Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

K. Berlin, 14. Okt. (Pres. Tel. v. N. Y.). Der Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

K. Berlin, 14. Okt. (Pres. Tel. v. N. Y.). Der Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

K. Berlin, 14. Okt. (Pres. Tel. v. N. Y.). Der Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

K. Berlin, 14. Okt. (Pres. Tel. v. N. Y.). Der Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

K. Berlin, 14. Okt. (Pres. Tel. v. N. Y.). Der Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

K. Berlin, 14. Okt. (Pres. Tel. v. N. Y.). Der Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

K. Berlin, 14. Okt. (Pres. Tel. v. N. Y.). Der Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

K. Berlin, 14. Okt. (Pres. Tel. v. N. Y.). Der Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

K. Berlin, 14. Okt. (Pres. Tel. v. N. Y.). Der Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

K. Berlin, 14. Okt. (Pres. Tel. v. N. Y.). Der Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

K. Berlin, 14. Okt. (Pres. Tel. v. N. Y.). Der Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

K. Berlin, 14. Okt. (Pres. Tel. v. N. Y.). Der Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

K. Berlin, 14. Okt. (Pres. Tel. v. N. Y.). Der Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

K. Berlin, 14. Okt. (Pres. Tel. v. N. Y.). Der Reichs- und Landtagsmandat in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat. Es ist das Mandat, das die Reichs- und Landtagsversammlung in Westfalen 1807 erlassen hat.

